



Zur gefl. Beachtung!

Zur gesl. Beachtung!

Die Not der Presse wird immer größer! Von Monat zu Monat müssen die Bezugspreise erhöht werden, um einen Ausgleich zu schaffen zu den in's Fabelhafte gestiegenen Herstellungskosten. Zeitungen, die im Dezember einen Monats-Abonnementspreis von 650 M. hatten, müßten denselben im Januar auf 1150—1200 M. festsetzen, also wieder um beinahe 100 Prozent erhöhen. Eine einzelne 4—8seitige Zeitungsnummer kostet heute 50 Mark. Darnach können unsere verehrl. Leser leicht ermessen, daß der jetzige Bezugspreis unseres nunmehr 32seitigen „Vergißmeinnicht“, das inclus. Umschlag 36 Seiten stark ist, bei weitem nicht ausreicht, die ständig riesenhaft steigenden Herstellungskosten zu decken.

Die meisten Zeitschriften sind nun dazu übergegangen, dem redaktionellen Teil einen **Inseraten-Teil** anzugliedern, um dadurch einen Teil der Herstellungskosten, die sich durch den Bezugspreis allein nicht mehr aufbringen lassen, herauszubringen.

Auch wir haben uns entschlossen, für die Folge

:: Inserate im :: Vergißmeinnicht

aufzunehmen. Dieser Entschluß wurde uns erleichtert, weil die hohe Auflage des „Vergißmeinnicht“

die Gewähr bietet, daß die im „Vergißmeinnicht“ erscheinenden Inserate infolge der großen Verbreitung, die sie in allen Kreisen der deutschen Katholiken im In- und Ausland finden, auch den gewünschten Erfolg haben.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, von dieser Neueinrichtung güt. recht ausgedehnten Gebrauch zu machen und auch dadurch dazu beizutragen, daß unser „Vergißmeinnicht“ über diese schwere Zeit der Not glücklich hinwegkommt. Zur Aufnahme gelangen einwandfreie Geschäfts- u. Privat-Anzeigen, Stellengesuche, Stellenangebote usw. Auf Wunsch stehen wir mit vorheriger Preisberechnung gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll!

**Mariannhiller Missionsdruckerei St. Josef
Reimlingen (Schwaben).**